

y157 Moorgley aus Niedermoortorf über Hochflutsediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-GH02	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland und Acker	
Relief	ebene Niederungsfläche	
Bodentyp	Moorgley	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über Altwasser- und Hochflutsediment, im Untergrund Niederterrassenschotter (Rheinmaterial)	
Bodenartenprofil	Hn	1–3 dm
	Lt2–Tu3,G0–3	4–11 dm
	Sl2–Ls3,G5–6	
Karbonatführung	karbonathaltig ab 7->10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief, stellenweise tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf), stellenweise anmoorig
	Unterboden	stark humos bis sehr stark humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LMo5, LMo6, L6Al, L5Al, MoL	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, meist unter landwirtschaftlicher Nutzung, Anmoorgley, häufig kalkhaltig; daneben, in Bereichen mit flächenhaftem künstlichem Auftrag (meist Lössbodenmaterial) kalkhaltiger Auftragsboden über Moorgley und über Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (460–570 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (220–300 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (280–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Wasenweiler Ried; Karbonatgehalt im Oberboden durch künstliche Auffüllung und Einarbeitung von kalkreichem Rohlöss (Bodenentsorgung, Bodenverbesserung)